© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nach altehrwürdiger Sitte werden wir am Montag, dem 14. Januar 1907, ein kleines Neujahrsessen arrangieren. Jeder wird dazu ein gern gesehener Gast sein, und wir bitten, uns umgehend davon in Kenntnis zu setzen, auf wessen Erscheinen wir rechnen können. Die Mitglieder in und um Berlin werden noch besonders dazu aufgefordert werden. All unseren Mitgliedern sei aber schon hiermit ein herzliches

„Prosit Neujahr“

zugerufen! Walther Horn.

Aus den Sitzungen.

Dr. W. Horn (Berlin).

Vorstandssitzung vom 3. September: Alle, bis auf Schenkling, der verreist ist, anwesend. Eröffnung 8 Uhr. Es wird über Schriftenaustausch mit australischen entomologischen Gesellschaften verhandelt. D. Sharp stellt ein Manuskript über den Wert von Privat- und öffentlichen Kollektionen in Aussicht. Prof. Emery äufsert sich skeptisch betreffs Vereinigung anatomisch-biologischer Publikationen und spezial-systematischer Arbeiten, Wasmann tritt dafür ein. Dr. v. Seidlitz denkt, später Manuskript zum Druck zu geben. Der Austausch mit der Hawaischen Ent. Gesellschaft ist perfekt geworden. Das Pariser Museum stellt sein „Bulletin“ im Tausch zur Verfügung. Über den Bestand unserer Publikationen soll ein eigener Katalog von einem Beisitzer angelegt werden. Die Feststellung der Eintrittsjahre unserer Mitglieder ist fast vollendet. Schlufs $^1/_2$10 Uhr.

Monatssitzung vom 3. September: 14 Entomologen anwesend, Hr. Hauptmann Göler v. Ravensburg und Pater J. Afsmuth (Bombay) wohnen der Sitzung als Gäste bei. Dr. Horn eröffnet die Sitzung um $^3/_4$10 Uhr. Dr. Enderlein sendet Grüfse aus Stettin. Felsche und Geh. Rat Müller (Jena) stellen ihren Besuch in Aussicht. Dr. Ohaus schildert brieflich seine Leidensgeschichte seit der Heimkehr, befindet sich jetzt aber erfreulicherweise auf dem Wege der Besserung. Fuchs (California) war gleichfalls schwer krank. Gahan (London) ist für längere Zeit arbeitsunfähig. Sloane schreibt über den Wert der Seten bei australischen Carabicinen. Ein Zeitungsausschnitt aus Tucson (Arizona) betreffend den „furchtbaren“ Tigerkäfer *Amblychila Baroni* Riv. erregt Heiterkeit. Es

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

wird über einen Aufsatz von Standfuſs referiert: Schutzfärbung bei Lepidoptera (Weiſslinge suchen den weiſsgefleckten Zuckerahorn als Schlafplatz auf, Abendpfauenaugen flöſsen den Singvögeln durch Verschieben der Augenflecke und wippende Bewegungen Schrecken ein etc.). Biologische Notizen aus dem Naturaliste, Hemiptera aus dem Entomologist, madagassische Neuroptera etc. aus der Insektenbörse (Kolbe). Lüders referiert über Bölsche *(Platypsyllus)*, Lichtwardt zeigt lebende Cryptophagen vor. Schluſs $^1/_2$12 Uhr.

Sitzungen vom 10., 17., 24. September: Die Sitzungen finden im „Spaten" (Friedrichstr. 172) statt und sind durchschnittlich von ca. 14—16 Herren besucht. Von auswärtigen Mitgliedern nehmen die Herren Geh. Rat Müller (Jena) und Felsche (Leipzig) am 17. September an der Sitzung teil. Als Gäste erscheinen zunächst Freiherr Göler v. Ravensburg, Dr. Grünberg und Hr. Hopp. Neu aufgenommen als Mitglieder werden die Universitätsbibliothek in Wien, Hauptmann Göler v. Ravensburg, Hans Wagner (Zürich), A. Bang-Haas (Blasewitz) und E. Hopp (Berlin). Dr. Grünberg dediziert dem National-Museum Separata früherer Publikationen. Heller sendet Grüſse aus Zell a. S., Grouvelle bestimmt rüstig Clavicornier für das National-Museum, Thomas Sloane sendet sein Bild und berichtet über Carabicinen von Australien, Dr. Flach schreibt in launig-ironisierender Weise über sein letzteingesandtes Manuskript (Bionomische Bemerkungen). Es wird (Horn, Pape, Kraatz) über die Saccardoschen Farbentafeln, die frühere (Schaupp und Fuchs) „Explanation of terms used in entomology" (welche jetzt durch das „Glossary of entomological terms", Brooklyn, 2 $, ersetzt wird), die Farbenangaben von Müller und Ruthe (Botanik) gesprochen. Sternberg (Stralsund) sendet *Anthia*-Palpen zur Ansicht ein, Ragusa schickt Grüſse aus Palermo. Am 10. September kommt das 2. Heft 1906 zur Verteilung; Dr. Horn gibt einige Worte der Erklärung dazu, indem er auf die Änderungen formeller und inhaltlicher Natur aufmerksam macht. W. Schultze (Manila) stellt seinen Besuch in Aussicht. Die Ernennung von Prof. A. Jakobi zum Direktor des Dresdener Zool. Museums kommt zur Sprache. Das Schema eines Zettelkataloges von der Insektensammlung in Manila wird durch den Vorsitzenden vorgelegt. Referate über neuere Literatur.

Vorstandssitzung vom 1. Oktober: Alle anwesend. Eröffnung 8 Uhr. Es wird beschlossen, der Akademie in San Francisco, dem Museum in Sao Paulo und der Gesellschaft in Manila je eine

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Reihe älterer Jahrgänge zu dedizieren. Die Verhandlungen betreffs Wechsels der Druckerei werden abgeschlossen: Einstimmig fällt die Wahl, dem Vorschlage des Vorsitzenden gemäfs, auf die Druckerei Bonde in Altenburg. Die Auflage wird in Zukunft auf 500 festgelegt. Wytsman offeriert die »Genera Insectorum« (exclus. Lepidoptera) im Tausch gegen eine entsprechende Anzahl von Bänden unserer Zeitschrift. Prof. Kraatz zeigt ein Jubiläumsblatt des ältesten Chefs der Firma Friedländer & Sohn, Hrn. Buschbeck, vor. Die Führung des Kataloges unserer Publikationen wird dem Beisitzer, Hrn. H. Müller (Pankow), überwiesen. Es wird beschlossen, die Versammlungszeit für die Sitzungen der Gesellschaft fortan um $^1/_2$9 (statt um 9 Uhr) anzusetzen, da doch bis zur offiziellen Eröffnung jeder Sitzung wegen Vorbesprechung, gegenseitiger Mitteilungen etc. eine geraume Zeit vergeht. Der Nassauische Verein für Naturkunde reklamiert den Jahrgang 1889. Schlufs $^3/_4$9 Uhr.

Monatssitzung vom 1. Oktober: Anwesend Prof. Kraatz, Dr. Horn, Schilsky, Schenkling, John, Lichtwardt, Schubert, P. Pape, Urtel, v. Ravensburg, Hopp, H. Müller, Dr. Roeschke. Eröffnung gegen 10 Uhr. Der Vorsitzende legt Briefe von Prof. Vosseler (Amani, Stuttgart), Fuchs (California), Seitz (Frankfurt a. M.), Reitter (Paskau), Arrow (London) vor. Bang-Haas dankt für seine Aufnahme. Die Akademie in San Francisco teilt mit, dafs eine Expedition demnächst von den Galapagos-Inseln zurückerwartet wird. Direktor Ganglbauer stellt die Cleriden des Wiener Hofmuseums für Hrn. Schenkling zur Bearbeitung in Aussicht. Der Vorsitzende und Hr. Lichtwardt werden zum 50jährigen Jubiläum des »Berliner Entomologischen Vereins« erscheinen. Herr Prof. K. M. Heller (Dresden) wird zum Ehrenmitgliede unserer Gesellschaft gewählt. Das wissenschaftliche Thema des Abends ist ein Vortrag des Vorsitzenden über die Verwaltung entomologischer Gesellschaften und die Einrichtung entomologischer Zeitschriften. An der Hand der Haupt-Periodica der Welt erläutert Dr. Horn die Unterschiede in den Verwaltungen, den pekuniären Stand der einzelnen Gesellschaften, ihre Sonderinteressen, Vorzüge und Schattenseiten. Eine ganze Reihe von entomologischen Redakteuren werden dazu durch Photographieen den Anwesenden bekannt gemacht. Zum Schlufs wird noch Hr. Cl. Splichal (Wien) durch Dr. Horn und Dr. Roeschke als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen. Schlufs nach $^1/_2$12 Uhr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Sitzungen vom 8., 15., 22. und 29. Oktober waren von 13—18 Herren besucht. Als neue Mitglieder werden vorgeschlagen und aufgenommen: Junk (Berlin), Tockhorn (Fürstenwalde a. Spree) und Lauffer (Madrid). Martinez y Saez wird zum korrespondierenden Mitgliede ernannt. Prof. Heller dankt für seine Ernennung zum Ehrenmitgliede. Der Vorsitzende legt Briefe von Maindron vor, der in Sardinien 4 Ex. von *Nomius pygmaeus* (Carab.) gefangen hat, ferner von Breddin und Bergroth, die beide Manuskripte über Hemiptera in Aussicht stellen. Hr. Kurt Neumann (Frankfurt a. M.), der seinerzeit die Skribasche Sammlung gekauft hat, will ebenfalls Manuskript senden. Der Tausch mit den »Genera Insectorum« ist perfekt geworden. Auf die Fortsetzung der Diptera wird abonniert. Hr. Schenkling referiert über Polyembryonie (P. Marshall-Paris). Die Glückwunschtelegramme und Gratulationsschreiben zum 25jährigen Jubiläum der Gesellschaft werden verlesen. Maindron teilt mit, dafs das seit fast 10 Jahren anhaltende Ausbleiben der Annales der Soc. entom. de France (die uns ihre Publikationen im Tausch gibt) auf ein Versehen im französischen Kultusministerium zurückzuführen sei, wo die französische Gesellschaft stets ihre Publikationen deponiert, und von wo aus man die Weiterexpedition nicht vorgenommen habe. Der Vorsitzende will sich direkt an das »Bureau des échanges internationaux« wenden. Hr. General Gabriel, Hr. von Bodemeyer und Hr. Möllenkamp sind vorübergehend in Berlin anwesend. Es wird darüber gesprochen, wie am zweckmäfsigsten eine Übersicht über den Verbleib von Typen ermöglicht werden könne. Hr. Heyne zeigt einen Zwitter von *Orgyia antiqua* (Lepid.) und 2 *Leucania* (Buitenzorg-Java) vor. Dr. Horn spricht über die Ganglienketten bei Coleopteren, zeigt Arbeiten und Tafeln darüber von Prof. E. Brandt (Petersburg 1878/79) herum. Schenkling referiert über die Publikationen der Hallenser Akademie und die gemeinschaftlich von Ganglbauer, Reitter, Daniel, Schilsky und Schultze bearbeitete Ausbeute von Penther in Kleinasien, in der 20 neue Coleoptera beschrieben sind. Ahlwarth spricht über Orchideen-Schädlinge aus Marienfelde (eine Curculionide, *Apotomorrhinus orichidearum* Kolbe, und eine Cerambycide, *Diaxenes Tayleri* Wat.), P. Pape über Guy A. K. Marshalls Curculioniden-Monographie *Sciobius* und über Curculioniden mit verkümmerten Krallen resp. Klauenglied. Heyne zeigt die erste Lieferung von Seitz (Grofsschmetterlinge der Erde) und Lieferung 6—8 von Lampert (Grofsschmetterlinge von Mitteleuropa) herum. Bickhardt (Erfurt) dediziert der Vereinsbibliothek 2 Separata über eine Exkursion nach Corsica. Hr. Pastor Hubenthal (Bufleben) arbeitet längere Zeit im National-Museum und besucht die Sitzung vom 29. September. Der Austausch der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Publikationen mit der Royal Society of South Australia wird perfekt, der diesjährige Band derselben der Gesellschaft vorgelegt. Dr. Flach sendet Manuskript ein. Prof. Heller (Dresden) gibt einige Winke betreffs der äufseren Ausstattung unserer Publikationen, die dankend akzeptiert werden. Das Museum in Brooklyn reklamiert unsere Zeitschrift im Austausch. Dr. Horn legt Probedrücke der »Spitzertypie«-Gesellschaft vor, die sich an Stelle von Autotypie einbürgern könnten: es wird eingehende Prüfung gefordert. Der Tod von Pastor Dzierzon wird bekannt gegeben (siehe Totenliste). Fenyes (Pasadena - California) dankt für die ihm gesandten Hefte. Es wird über den von der Firma Winkler & Wagner (Wien) angepriesenen „Exhaustor" (Apparat zum Sammeln von Minutien) und „Variostat" (Mikroskopieren kleiner, undurchsichtiger Objekte bei auffallendem Licht) referiert. Der Vorsitzende erwähnt, dafs Raffray einen praktischen konischen Hohlspiegel, der von unten über das Objektiv gestülpt wird, angegeben hat. Heyne demonstriert U. S. A. - Coleopteren - Material. Schenkling einen monströsen *Neptunides polychrous* (Ceton.), einige *Ischiopsopha* (*Bennigseni* etc.), Dr. Horn einen Stridulations-Apparat an den Epipleuren der Fld. von *Mantichora* (gegen eine scharfe Leiste an den Tibien). Schenkling referiert über eingegangene Literatur. Das Hamburger Museum abonniert auf unsere Zeitschrift. Diverse Händlerlisten und Bücherkataloge kursieren.

Vorstandssitzung vom 5. November: Alle anwesend. Eröffnung 8 Uhr. Es wird über interne Verwaltungsangelegenheiten beraten, Einrichtung eines ständigen Inseratenteils am Schlufs jedes Heftes auf farbigem Papier. Ein Schriftentausch mit dem Wiener Entomologischen Verein wird besprochen. Der Tausch mit dem »Canadian Entomologist« (rücklaufend bis zum Gründungsjahre) wird beschlossen. Schlufs $8^1/_2$ Uhr.

Monatssitzung vom 5. November: Anwesend Prof. Kraatz, Dr. Horn, Schilsky, Schenkling, G. John, Schubert, Lichtwardt, Lüders, v. Ravensburg, Kläger, P. Pape, Urtel, Hopp, Dr. Roeschke, Dr. Grünberg (letzterer zunächst als Gast). Der Vorsitzende eröffnet um $^3/_4$10 Uhr die Sitzung. Es werden als Mitglieder vorgeschlagen und aufgenommen: E. Böttcher (Berlin) und Dr. Grünberg (Berlin). Der Entomolog. Verein zu Stuttgart abonniert auf die Zeitschrift. Dr. Grünberg dankt für die Aufnahme. Dr. Flach aus Aschaffenburg stellt seinen Besuch in Aussicht und sendet Grüfse. Dr. Van Dyke schreibt aus San Francisco über Bern-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

stein als Sekretionsprodukt fossiler *Sequoia*-Bäume, von denen noch 2 lebende Vertreter in Californien vorkommen, und über Reste tertiärer Insektenfauna in U. S. A. und Europa. Dr. Horn legt die Monographie der Curculioniden-Gattung *Hipporrhinus* (Guy Marshall) vor, Schenkling referiert über die Horae Rossicae und den Inhalt der Proceedings der »Association of Economic Entomologists U. S. A.« (Cockerells Arbeit „The care of entomological types"). Unser früheres Mitglied, Rechnungsrat Degenhardt (Wiesbaden), ist gestorben; seine Sammlung steht zu Verkauf (siehe Inserat). Der Vorsitzende hält dann einen Vortrag über Zoogeographie. Er erwähnt kurz das Wesen der Faunistik und die graphische Darstellung der Verbreitungsareale der Spezies und geht dann auf den Hauptzug der modernen Zoogeographie ein, die Feststellung der Kolonisationswege, auf denen die heutigen Gebiete ihre jetzige Fauna erhalten haben. Paläontologie und Geologie sind Geschwister der Zoogeographie. Unterschiede zwischen Verbreitungsgebiet und Entstehungszentrum, die bisweilen nichts mehr miteinander zu tun haben (Entstehung der Kameele in U. S. A. und jetzige Verbreitung in Afrika und Asien, etc.). Nicht nur die Summe der äufseren Einflüsse hat die Verbreitung der Arten geschaffen, sondern ein Hauptfaktor war dabei auch die geologische und paläontologische Vorgeschichte. Er demonstriert an Bildern die Verhältnisse des Colorado River in Arizona, der längs seines tief eingeschnittenen Flufsbettes die Mexico-Fauna bis tief in U. S. A. hineinträgt. Die teils vereinigenden, teils trennenden Wirkungen der Wälder, Wüsten etc. werden kurz erwähnt und auf die Hypothese hingewiesen, dafs identische Spezies resp. Gattungen sich vielleicht in einzelnen Fällen getrennt voneinander an verschiedenen Orten der Erde gleichzeitig entwickelt haben. Zum Schlufs zeigt der Vortragende eine graphische Darstellung der Verbreitungsgebiete der Cicindeliden-Gattungen vor und erwähnt, dafs er neuerdings zu dem Ergebnis gelangt sei, dafs die Cicindeliden nicht monophyletisch entstanden seien. Lüders referiert über Boelsches Aufsatz „Vergessen", der von *Stigmodera sanguinea* F., dem „letzten *Stigmodera*-Vertreter" in Europa, handelt (confer. Dr. Flach). Schubert teilt mit, dafs *Stenus cordatus* in Turkestan vorkomme, bisher aber nur aus Südeuropa (bes. Spanien) bekannt gewesen sei. Heyne zeigt 2 Carabomorphen vom abessinischen Hochplateau als Vertreter der paläarktischen Formen. Schlufs $11^1/_4$ Uhr.

Sitzungen vom 12., 19. und 26. November: Die Sitzungen zeigen einen erfreulichen Zuspruch, 17—19 Herren jedesmal anwesend. Als Gäste nehmen an den Sitzungen teil: Fr. John,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Boidylla, W. Junk, Schmidt-Anton (Budapest). Neuaufgenommen werden folgende Herren: P. A. Sheppard (Beira), Ulbricht (Krefeld), Strohmeyer (Niederbronn), P. Kuhnt (Berlin) und Guido Grandi (Bologna). Ein Schriftenaustausch wird beschlossen mit dem Hope-Department in Oxford. Das Brooklyn-Museum schickt seine Publikationen im Tausch. Die Fortsetzung der »Genera Insectorum« (Clavareau und Jakoby: Clytrinen; Schwarz: Elateriden I und II, ohne Tafeln) wird vorgelegt. Dr. Horn referiert über eine Mimicry-Arbeit von R. Shelford (Sarawak-Oxford) und die Entomological News (in denen der jährlich in U. S. A. durch Insekten angerichtete Schaden auf 1 Milliarde $ taxiert wird). Heyne legt das 2. und 3. Heft von „Seitz", sowie das 9. von „Lampert" vor. Schubert berichtet über einige Blätter aus den „Monatsheften für graphische Kunst", in denen *Macropus longimanus, Stephanorrhina guttata* etc. künstlerisch verwertet werden. P. Pape legt einen populären Aufsatz über Entomologie aus dem „Lehrmittel-Universum" vor. Es werden noch einmal Proben der »Spitzertypie« gezeigt und mit besonders guten autotypischen Reproduktionen verglichen, was nicht zum Vorteil der ersteren (die teurer sind) ausfällt. T. G. Sloane schreibt aus Australien über tactile Seten bei Carabiden. Dr. Horn bespricht den topochemischen Sinn der Insekten (Ferntaster) und macht auf die Gründung einer neuen, „nationalen" U. S. A.-Gesellschaft aufmerksam. Er bespricht dann einen Aufsatz von Moore (Ent. News 06 IX) über Lebensgewohnheiten von U. S. A.-Cicindeliden, den perversen Begattungstrieb einer *Cic. repanda* ♂ mit einem toten ♀. Ein Zirkular von Woodworth über Schaffung einer einheitlichen Nomenklatur des Flügelgeäders bei Insekten wird vorgelegt. Klages (Crafton, U. S. A.) schickt Separata einer neuen Coprophage. Prof. Kraatz weist auf einen Aufsatz der „Iris" betreffs Kopulation ganz verschiedener Lepidoptera-Gattungen hin. Schenkling zeigt diverse Cleriden mit interessanter Lebensweise resp. Verbreitung, Heyne australische Carabicinen, Hr. von Bennigsen eigene Ausbeuten von Buprestiden, Cetoniden, Carabicinen etc. aus N.-Guinea. Der Vorsitzende bespricht eine neue Carabicinen-Gattung aus Cordoba (Argentinien), die auffallende Ähnlichkeiten mit gewissen Megacephaliden-Formen aufweist, und legt eine Checkliste australischer Carabicinen I (Sloane) vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 1907

Autor(en)/Author(s): Horn Walther Hermann Richard

Artikel/Article: Aus den Sitzungen. 88-94